



Arbeiterwohlfahrt  
Bezirksverband  
Westliches Westfalen e.V.

**Martin Kaysh**  
schreibt für die Arbeiterwohlfahrt

Bevor 2018 die letzte Zeche absäuft, soll unsere Zukunft gesichert werden. Ruhrkohle-Chef Bernd Tönjes hat eine Idee. Wir fördern keine Kohle mehr, kassieren aber weiterhin Fördergelder. Der Kohlenmann verkündete jetzt: „Das Ruhrgebiet kann Pilotregion für neues Fördersystem nach Ende des Soli werden.“

Pilotregion, das heißt, wir zwischen Duisburg und Hamm kassieren erst mal ab. Wenn sich das System später als Irrsinn herausstellen sollte, haben wir die Kohle im Sack und andere gucken in die Röhre.

Neue Projekte gibt es schon. Essen ist 2017 Grüne Hauptstadt Europas. Die erste Veranstaltung im Januar war: „Willst Du mit mir geh'n? – Seniorenspezierring in Schonnebeck.“ Auf dem Niveau geht's weiter. Demnächst wird auch in Finnentrop gewandert.

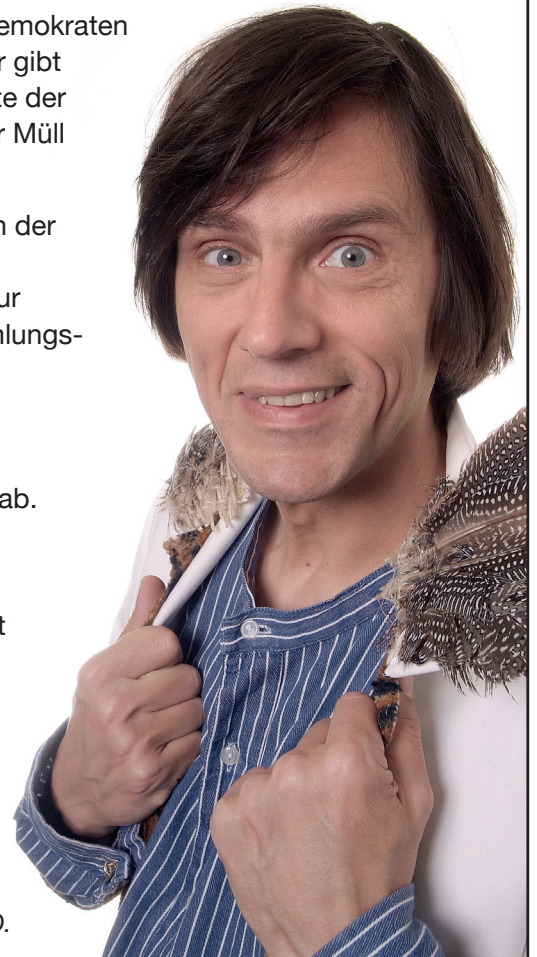
Essen - Grüne Hauptstadt? Da fühlen sich die örtlichen Sozialdemokraten benachteiligt und rufen die „Rote Hauptstadt“ aus. Fördergelder gibt es nicht, dafür eine Stadtrundfahrt, Motto: „Extraschlicht – Route der SPD-Kultur“. Sie startet im Norden, in Karnap. Da wird nicht nur Müll verbrannt, sondern auch geredet.

Guido Reil erklärt am Stammtisch, wie man ohne Sauerstoff von der SPD über Markus Lanz zur AfD kommt. Die Tour führt vorbei an zahlreichen Gymnasien, an denen Petra Hinz garantiert nie Abitur gemacht hat. Sie endet in der SPD-Zentrale, die keine Versammlungsräume hat, sondern praktisch nur aus Hinterzimmern besteht.

Zehn Jahre später, 2027, kommt die IGA ins Ruhrgebiet, die Internationale Gartenausstellung. Den Zuschlag haben wir übrigens bekommen, obwohl es keinen einzigen Mitbewerber gab.

Neulich hat die CDU Olympia im Revier gefordert. London, Rio, Erkerschwick, Metropolen auf Augenhöhe. Olympia im Revier, da denkst Du: Schnapsidee. Aber dann siehst Du, wie der Sport in einem Sumpf aus Gier, Doping und Korruption versinkt, und denkst: Mist, selbst das könnte klappen.

*Martin Kaysh (Geierabend) schreibt jeden Monat in bodo für die AWO.*



Je mehr Mitglieder die AWO hat, desto mehr kann sie in der Gesellschaft bewirken. Desto eher kann sie Menschen helfen, die Hilfe brauchen.

Werden auch Sie **Mitglied** in der AWO!

**Unterbezirk Dortmund**

Klosterstraße 8-10  
44135 Dortmund  
0231 - 99 340

**Unterbezirk Ruhr-Mitte**

Bleichstraße 8  
44787 Bochum  
0234 - 96 47 70

**Unterbezirk Unna**

Unnaer Straße 29a  
59174 Kamen  
02307 - 91 22 10

[info@awo-ww.de](mailto:info@awo-ww.de) | [www.awo-ww.de](http://www.awo-ww.de)